



Erscheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Amtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die vergebene Corvus-Beile oder deren Raum 15 Btg.

Reclamen vor dem Tageskalender die dreigebaltene Corvus-Beile oder deren Raum 40 Btg.

Nr. 5.

Freitag, den 7. Januar 1887.

88. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung,

wegen Ausreichung der Zinsheine Reihe XX zu den Staatschuldscheinen von 1842 und der Zinsheine Reihe IX zu den Prioritäts-Aktien Serie I und II der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Die Zinsheine Reihe XX Nr. 1 bis 8 zu den Staatschuldscheinen vom Jahre 1842, sowie die Zinsheine Reihe IX Nr. 1 bis 8 zu den Prioritätsaktien Serie I und II der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn über die Zinsen für die Zeit vom 1. Januar 1887 bis 31. Dezember 1890 nebst den Anweisungen zur Abhebung der folgenden Reihe werden vom 6. Dezember d. J. ab von der Kontrolle der Staatspapiere hierseits, Dränenstraße 92 unten rechts, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und der letzten drei Geschäftstage jeden Monats, ausgereicht werden.

Die Zinsheine können bei der Kontrolle selbst in Empfang genommen, oder durch die Regierugs-Kaufmannen, sowie durch die Kreisassistenten in Frankfurt a. M. bezogen werden.

Wer die Empfangnahme bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der neuen Reihe berechtigenden Zinsheinanweisungen mit einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlichen Postamt No. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Einreicher eine nummerierte Marke als Empfangsbekundigung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine ausdrückliche Bekundigung, so ist es doppelt vorzulegen. Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine Exemplar, mit einer Empfangsbekundigung versehen, sofort zurück. Die Marke oder Empfangsbekundigung ist bei der Ausreichung der neuen Zinsheine zurückzugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der Staatspapiere sich mit den Inhabern der Zinsheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinsheine durch eine der oben genannten Provinzial-Kassen beziehen will, hat derselben die Anweisungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen.

Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbekundigung versehen sofort zurückgegeben und ist bei Aushängung der Zinsheine wieder abzuliefern. Formulare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten Provinzial-Kassen und den von den königlichen Regierungen in den Amtsstellen zu beziehenden sonstigen Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsheine nur dann, wenn die Zinsheinanweisungen abhanden gekommen sind, in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzial-Kassen mittelst besonderer Eingabe einzureichen.

Es wird noch darauf aufmerksam gemacht, daß die den Zinsheinen Reihe IX zu den vorbezogenen Prioritätsaktien beigegebene Anweisung zur Abhebung der Zinsheine Reihe X auf Grund des § 2 des Nachtragsstatutes vom 27. Juni 1845 (Gesetzsammlung Seite 460) Zinsheine für die zehn Jahre 1891 bis 1900 verpricht.

Berlin, den 11. November 1886.
Hauptverwaltung der Staatschulden.
gez. Sydow.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammliste der Stadt Halle betreffend.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen des § 23 der Gesetz-Ordnung vom 28. September 1875 haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar alljährlich zur Aufnahme in die Rekrutierungs-Stammliste anzumelden und diese Anmeldung in jedem Jahre so lange zu wiederholen, bis eine endgültige Entscheidung über das Militär-Verhältniß getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur diejenigen Militärpflichtigen befreit, welche im Besitze des Berechtigungsheines zum einjährigen freiwilligen Militärdienste sind und Ausnahm auf eine bestimmte Zeit erhalten haben.

Auf Grund dieser Bestimmungen werden die Militärpflichtigen in dieser Stadt hierdurch aufgefordert, sich in nachbezeichneter Reihenfolge in den Stunden

von 8-1 Mittags im Militärbureau, Polizeigebäude Zimmer Nr. 7, pünktlich zur Stammliste anzumelden oder im Falle vorübergehender Abwesenheit sich durch die Eltern oder Vormünder anmelden zu lassen.

1. Am Sonnabend den 15. Januar cr. sämtliche Rekruten aus dem Jahrgang 1864 und der früher geborenen, deren Militär-Verhältniß endgültig noch nicht geregelt ist.

2. Die 1865 geborenen in folgender Reihenfolge:

a) Montag den 17. Januar cr. diejenigen, deren Familien-Namen mit den Anfangsbuchstaben A-H,

b) Dienstag den 18. Januar cr. von J-R und c) Mittwoch den 19. Januar cr. von S-Z beginnen.

3. Die 1866 geborenen

a) Donnerstag den 20. Januar, deren Familien-Namen mit den Buchstaben A-H,

b) Freitag den 21. Januar von J-O,

c) Sonnabend den 22. Januar von P-S und d) Montag den 24. Januar cr. von T-Z

beginnen.

4. Die 1867 geborenen:

a) Dienstag den 25. Januar cr. deren Familien-Namen mit den Buchstaben A-G,

b) Mittwoch den 26. Januar cr. von H-L,

c) Donnerstag den 27. Januar cr. von M-R,

d) Freitag den 28. Januar cr. von S-V und e) Sonnabend den 29. Januar cr. von W-Z

beginnen.

Die im Jahre 1867 hier nicht geborenen Militärpflichtigen haben den Geburts- resp. Taufschein, die älteren Jahrgänge die Taufscheine und Gesellschaftsscheine, sofern letztere nicht schon hier deponirt sein sollten, bei der Anmeldung vorzulegen.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt oder nicht rechtzeitig bewirkt, verfällt in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark.

Die Eltern, Vormünder, Lehr- oder Brodherrn der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, die letzteren auf die vorstehenden Anordnungen aufmerksam zu machen eventl. in Fällen der Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst zu bewirken und hierbei den zeitigen Aufenthalt anzugeben.

Schließlich werden diejenigen der 1867 geborenen Militärpflichtigen, welche die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Dienst noch nachzuziehen beabsichtigen, darauf hingewiesen, daß diese Gesuche unter Beifügung der vorgeschriebenen Atteste spätestens bis zum 1. Februar cr. bei der königlichen Prüfungs-Commission für einjährige Freiwillige zu Merseburg anzubringen sind.

Halle a. S., den 2. Januar 1887.

Der Civil-Vorsitzende des Ersatz-Commission der Stadt Halle
gez. Staude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verrentung des der Stadt Halle gehörenden ehemaligen Controlhauses an der Elisabethstraße, zur Zeit an den Ziegelmeister Koch vermiethet, auf die 6 Jahre vom 1. Juli 1887 bis dahin 1893 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, wird Termin auf

Montag den 17. Januar d. J. Vorm. 10 Uhr auf der Rathshube im Waagegebäude hierseits anberaunt, wozu Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a. S., den 3. Januar 1887.

Der Magistrat.

Handelsregister

des königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 31. Dezember 1886 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister sind unter Nr. 636 die am 31. Dezember 1886 begründete offene Handelsgesellschaft in Firma:

Hennig & Stoye

mit dem Sitze zu Halle (Saale) und als deren Gesellschafter die Kaufleute Otto Hennig und Otto Stoye — beide zu Halle (Saale) —

und unter Nr. 637 die am 30. Dezember 1886 begründete offene Handelsgesellschaft in Firma:

Caesar & Loretz

mit dem Sitze zu Halle (Saale) und als deren Ge-

sellschafter die Kaufleute Carl Wilhelm Caesar und Otto Heinrich August Loretz — beide zu Halle (Saale) — eingetragen worden.

Gelöst ist in unserem Firmenregister die unter Nr. 1353 eingetragene Firma:

Otto Hennig.

Die dem Kaufmann Otto Stoye zu Halle (Saale) für die Firma „Otto Hennig“ ertheilte Procura ist erloschen und ist deren Löschung unter Nr. 286 unseres Prokuratenregisters erfolgt.

Halle a. S., den 31. Dezember 1886.

königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Fleischer Franz Mundrich aus Straun, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Halle a. S. abzuliefern.

Halle a. S., den 3. Januar 1887. J. 3333/86.

königliche Staatsanwaltschaft.

von Moers.

Beschreibung: Alter: 34 Jahre; Größe: 1,75 m; Statur: schlank; Haare: blond; Stirn: frei; Bart: blond; Schnurrbart; Augenbrauen: blond; Augen: graublau; Nase: gewöhnlich; Mund: gewöhnlich; Zähne: gut; Kinn: rund; Gesicht: oval; Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

Befondere Kennzeichen: auf dem rechten Arme ein Herz mit Namen toth tätowirt.

Stadtbrief.

Gegen den unten beschriebenen Reisenden Paul Nischke aus Groß-Salka, zuletzt in Halle a. S., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Halle a. S. abzuliefern. (J. 2549/86).

Halle a. S., den 31. Dezember 1886.

königliche Staatsanwaltschaft.

von Moers.

Beschreibung: Alter: 20 Jahre. Größe: 1,64 m. Statur: unterseht. Haare: dunkelblond. Stirn: frei. Bart: dunkelblonder Schnurrbart. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: braun. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gut. Kinn: oval. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 5. Januar 1887.

Des Kaisers Dank an das Heer.

Der „Reichsanz.“ veröffentlicht folgenden Kaiserlichen Erlass:

Im Kaiserliche und königliche Hoheit haben Mir heute in Eurer Eigenschaft als rangältester General-Feldmarschall der Armee — umgeben von einer die einzelnen Theile derselben repräsentirenden hohen Generalität — die Glückwünsche der Armee zu Meinem 80jährigen militärischen Dienstjubiläum ausgesprochen.

Ich habe Ew. Kaiserlichen und königlichen Hoheit und den Sie umgebenden Generalen aus warmen und tiefbewegtem Herzen gedankt, empfinde aber das Bedürfniß, Meinen Dank auch an die ganze Armee weiter geben zu lassen und an dem heutigen Tage auch an diese einige Worte zu richten.

Die Armee weiß, wie nahe sie meinem Herzen immer gestanden hat, und sie wird verstehen, welche Empfindungen Mich heute in dem Gedanken bewegen, ihr nun 80 volle Jahre angehört zu haben.

Es ist eine lange und wahrlich eine wechselvolle, ereignisreiche Zeit, die heute an Meiner Erinnerung vorbeizieht. Beginnend in ersten Tagen schwerster Prüfung, habe Ich wohl auch in ihrem weiteren Verlauf mancher Sorge und mancher Tages, wo Mir das Herz schwer war, zu denken, aber es sind deren doch nur sehr wenige gewesen im Vergleich zu den vielen des Glücks und der Freude, die Mir zu erleben vergönnt war.

Mein Auld kann sich nicht in die Vergangenheit richten, ohne Mein tief bewegtes Herz von Dank für die Gnade des allmächtigen Gottes überfließen zu lassen, die wahrlich großartig an Mir gekostet, die mich so lange erhalten und die Mir so viel des Glückes gegeben hat.

Und welchen Wechsel hat die Armee in diesen 80 Jahren mit Mir erlebt!

Aus diesem Grunde werde auch außerhalb Rufandes dieser gefährliche Gedanke allgemein unzulässig aufgenommen; Niemand wolle die Verantwortlichkeit für eine Verhängung derlei auf sich zu nehmen.

Durch einen heute veröffentlichten kaiserlichen Erlaß wird angeordnet, daß die bisher durch die Reichsbank aus Spezialfonds bewilligten Zahlungen zur Verzinsung und Amortisation der 5 pEt. Anleihe des ersten Emissionsjahres...

* Auf Grund der betreffenden Preßbestimmungen ist, wie der „St. Petersburger Herald“ mittheilt, das Erscheinen der Zeitung „Russische Welt“, welche als Antwort auf das Kommen der russischen Regierung einen schädlichen Gehalt trägt...

Telegraphische Nachrichten.

Selbster. 5. Januar. Der Premierminister des Reichs, Bismarck, ist heute Nachmittag gestorben.

Paris. 5. Januar. Präsident Grévy empfing gestern den deutschen Botschafter Grafen Münster.

London. 5. Januar. Der Vizekönig von Indien, Lord Lytton, ist dem Gouverneur von Kanada, Marquis u. Landhouse, angeboten worden...

Duisburg. 5. Januar. Der dem Attentat gegen den Reichspräsidenten Wilhelme angeklagte Gen. v. K. wurde zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurtheilt.

Die „Tagess-Chronik“ befindet sich in der zweiten Beilage.

Theater und Musik.

* Ein vorjähriges Jubiläum wird am 7. Januar in der westfälischen Stadt Münster gefeiert.

Die „Oper und Opern“ am heutigen Abend...

Mrs. Hamblin atmete auf, „Gereht!“ flüsterle sie.

„Dann los ins eise!“ sagte sie.

„Wir werden die Herren unter den Füßen.“

„Nun noch aber diesen Hof, Tante Emmie, dann steht Ihr auf offener Straße!“

Die Wärterin half ihr zitternde Schultheile in ein warmes Tuch und schob sie schnell aus der zweiten Hofe in den Gang.

„Gottlob!“ — das befreit mich von einer großen Sorge.

„Ich möchte die Hand feiner Dienstmädchen und schlüpfte dann in das Haus zurück.“

„Gottlob!“ — das befreit mich von einer großen Sorge.

„Ich möchte die Hand feiner Dienstmädchen und schlüpfte dann in das Haus zurück.“

„Gottlob!“ — das befreit mich von einer großen Sorge.

Aufführung erlebte, um in Sturm laufe alle deutsche Bühnen zu erobern und den Ruf ihres Autors für immer zu begründen.

Ein kleines Interlat, das in keiner kalten Geschäftlichkeit wichtige Gemüthsfragen...

Die Verleumdung der Herrin Carl Witte ist einleuchtend über im Ganzen zu verkaufen.

* Auf Grund der betreffenden Preßbestimmungen ist, wie der „St. Petersburger Herald“ mittheilt, das Erscheinen der Zeitung „Russische Welt“...

Abgang und Ankunft der Eisenbahn Bahnhöfe Halle.

Table with columns: Station, Time, Direction. Lists arrivals and departures for Halle station from various locations like Magdeburg, Braunschweig, and Erfurt.

Abgang und Ankunft der Privat-Eisenbahnen Bahnhöfe Halle.

Table with columns: Station, Time, Direction. Lists arrivals and departures for Halle station from private rail lines.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Welches von den vielen Mitteln soll ich gebrauchen, fragt sich Mancher, wenn er den Saufen, Schmpfen, Heiserkeit und bengel, beigeuchelt wird.

Tagesskalender.

Detailed daily schedule for Halle, listing church services, school hours, and public events for each day of the week.

Synagogen-Gemeinde.

Freitag den 7. Januar Abends 4 Uhr Gottesdienst.

Wohltätigkeit.

„10 Mark“ für arme Kranke (3+1 M.) sind im Beden der Donatide gefunden und werden der Bestimmung gemäß verwendet werden.

Meteorolog. Bericht des Halle'schen Beobachtungs. Table showing weather data: Date, Time, Barometric pressure, Thermometer, Wind, Clouds.

Heberleben der Witterung.

Die Temperatur in Gethsch's Hofen vor dem nachgenannten Wäiden folgende: ...

Berliner Börse vom 5. Januar.

Die Börse begann in schwacher Haltung auf fast allen Objecten; im weiteren Verlaufe trat indeßen im ganzen Verkehr eine kleine Besserung ein.

Wohlthätigkeit. Wegen am matte Anstandsbörse trat abgesehen in inwendiger Preisrückgang; 100 bis 174 Mk.

Table of stock market data for Berlin, listing various bonds and securities with their current prices.

Table of stock market data for Frankfurt, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Hamburg, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Bremen, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Leipzig, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Breslau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Königsberg, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Danzig, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Stettin, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Posen, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Glogau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Liegnitz, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Breslau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Glogau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Liegnitz, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Breslau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Glogau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Liegnitz, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Breslau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Glogau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Liegnitz, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Breslau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Glogau, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Liegnitz, listing various bonds and securities.

Table of stock market data for Breslau, listing various bonds and securities.

Anfang 7 Uhr.

Stadt-Theater.

Direktion Heinrich Jantsch — Benno Koebke.
Offiziell:

Freitag den 7. Januar 1887.
87. Vorstellung. Ausser Abonnement.
Mit theilweise neuer Ausstattung an Dekorationen und Costümen.
Zum ersten Male:

Der Trompeter von Säckingen.

Oper mit Ballet in 3 Akten und einem Vorspiel.
Nach Victor von Scheffel's gleichnamiger Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Neßler.
Die neuen Dekorationen des ersten Aktes sind von Herrn Schwedler gemalt.

Personen des Vorspiels:

Der Rektor magnificus der Heibelberger Universität Albert Patty.	Der Nektor magnificus der Heibelberger Universität Albert Patty.
Landsknechte und Werber, Studenten, Bedelle, Kellerknechte.	
Ort der Handlung: Der Schloßhof zu Heibelberg. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.	

Personen der Oper:

Der Freier von Schönau Adolf Ullner.	Damian, des Grafen Sohn	Walter Müller.
Maria, dessen Tochter	aus zweiter Ehe	Emil Hettstedt.
Der Graf von Wildenstein Ernst Wehrle.	Werner Kirchhofer	Georg Schaffnit.
Desseu geliebte Gemahlin, des Freierern Schwägerin	Konradin	Carl Friedau.
Carrie Goldstüder.	Ein Narr	

Bier Herolde. Ein Diener des Freiherrn. Ein Bote des Grafen. Ein Kellerknecht. Wirtzgermädchen und Wirtzchen. Hauensteiner Bauern. Volk. Schuljungen. Wirtzgermeister und Rathsherren von Säckingen. Landsknechte.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: Nach dem 30jährigen Kriege.

Im 2. Akte: **Bauernanzug**, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann, ausgeführt von E. Strengsmann, Hoffmann, Grosse, Hrn. Richter und Herren und Damen vom Chor.

Im 2. Akte: Großes Maifest.

Ballet, arrangirt von der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

Personen des Ballets:

Der König Mai	Auguste Grosse.	Prinz Waldmeister	Emil Richter.
Prinzessin Maiblume	Josefine Strengsmann	Schmetterlinge	Hrl. E. Strengsmann Hrl. Hoffmann.

1. **Tanz der Schmetterlinge**, ausgeführt von E. Strengsmann, Hoffmann und 8 Damen vom Chor.

2. **Tanz der Kolohe**, ausgeführt von den Eleven der Ballettschule.

3. **Variationen**, getanz von Hrl. J. J. Strengsmann und Hrn. Emil Richter.

4. **Grand Finale**, ausgeführt vom gesammten Ballet-Perjonal.

Im 2. Akt:

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifest:

Der König Mai. Prinzessin Maiblume. Prinz Waldmeister. Kefordner. Der Vater Rhein. Der Wain. Woißelkämchen. Ritter Stein. Ritter Rübesehim. Gelsräulcin Liebtrauenmich. Ritter Foyler Traminer. Ritter Johannsberger. Hochheimer Domdechant. Ritter Wsmannshäuser. Ritter Scharlachberger. Gâteau „Naumburg.“ Weinfässer. Fagen des Vater Rhein. Gnomen. Herolde. Waldtrefel. Käfer.

Damen-Kreife: Brocken-Loge 1. Rang 4 Mk. Orchester-Kreife 4 Mk. 1. Rang-Loge 3 Mk. 1. Rang-Balkon 3 Mk. Orchester-Kreife 3 Mk. Parquet 2,50 Mk. Brocken-Kreife-Loge 2. Rang 2,50 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 2 Mk. Gallerie nummerirt 1,50 Mk. 2. Rang-Sitzer-Reihen 75 Pf. 3. Rang nummerirt 1 Mk. Gallerie 50 Pf.

Die Tageskasse ist von 10—11 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Westbil des Theatergebäudes geöffnet.
Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pf. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonnabend den 8. Januar:

88. Vorstellung. 64. Abonnement-Vorstellung. Farbe: gelb.
Die Tochter des Herrn Fabricius.

Sonntag den 9. Januar 2 Vorstellungen. Nachmittags 3¹/₂ Uhr
Freuden-Vorstellung: **Die Journalisten.**

In Vorbereitung: **Der Zigeunerbaron. Der Verschwendter.**

Die am 15. Januar cr. fällige zweite und letzte Abonnement-Ratenzahlung kann schon vom 10. d. Mts. an bis 16. Januar incl. im Bantgeschäft des Herrn **Banquier R. Steckner, Markt Nr. 20**, Vormittags von 9 bis 11, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr gegen Anshändigung der Quittung eingezahlt werden.
Die Direktion des Stadt-Theaters.

Nach dem von uns mit den städtischen Behörden vereinbarten Pachtvertrag ist die Veröffentlichung des Theaterzettels mit Angabe der Rollenbesetzung ausschließliche dem Halle'schen Tageblatt vorbehalten. Alle anderen Publikationen werden von uns bezüglich ihrer Richtigkeit und Vollständigkeit nicht vertreten.
Die Direktion des Stadt-Theaters.

Restaurant Rheingold, Leipzigerstrasse 87/88, Stablfiment I. Rang
mit prachtvollem Wintergarten (Ehrenwürdigkeit von Halle).
Bavaria-Bräu.
NB. Nach dem Theater — Grosse Restauration. —
Telephonanschluß 147. Fr. Altemeyer.

Hierbei sind alle neuen und Wintermüden herrenwürdig Julius Praxels in Halle. — Die große Wochenschrift (P. Stettin) in Halle Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Ganz bedeutende Preisermäßigung von Wintermänteln.
Adolph Koslowski,
48. Große Ulrichstraße 48.

direkt an der Spiegelgasse offerirt die noch vorräthigen
Wintermäntel
für Damen und Mädchen
von heute ab bis incl. 20 d. Mts. um vor Eingang der Frühjahrs-Neuheiten gänzlich zu räumen zu
ganz bedeutend herabgesetzten jedoch unbedingt festen Preisen.

An die Wähler von Halle und dem Saalkreise.

Schwere Gewitterwolken drohen von Osten und Westen am politischen Horizont. In dem Augenblicke verlangt unser Heidenkaiser neue Opfer von dem deutschen Volke, um allen Ereignissen gewachsen zu sein. Der Reichstag schwant, welche Antwort er ertheilen soll. Da ist es Sache des Volkes, der öffentlichen Meinung Ausdruck zu geben, an ihren Vertretern die Richtung zu weisen, in der man ihr Votum erwartet und um ihnen ihre Verantwortung zu erleichtern. Deshalb fordern die Unterzeichneten ihre Mitbürger aller Parteien auf, durch ihre Unterschrift ihre Zustimmung zu der folgenden Adresse an den Reichstag auszusprechen.

Halle a. S., den 4. Januar 1887.
Beheke, Dr. Conrad, Dehne, Dr. Dittenberger, Dr. Friedberg, Banquier, Professor, Commerzienrath, Professor.
Gneist, Herzfeld, Dr. Lastig, Lehmann, Dr. Haercker, Regierungsrath a. D., Justizrath, Professor, Banquier, Professor.
Palmié, Reuter, Rothe, Prediger u. Inspektor, Landgerichtsdirektor, Regier.-Präsident a. D. von Voss, Sack, Staudé, Oberbürgermeister, Gef. Regierungsrath a. D.

Hoher Reichstag!

Unsere Regierung fordert in der Militärvorlage von dem Lande ein Vertrauensvotum schwerwiegender Art. Roll und ganz sind wir uns der Bedeutung der uns zugemuteten Opfer bewußt, die wir nicht als schnell vorübergehende, sondern als lange währende ausdrücklich anerkennen. Das Gewebe diplomatischer Verwicklungen im gegenwärtigen Momente vermögen wir nicht zu durchschauen, und ausreichende Aufklärung darüber können wir aus selbstverständlichen Gründen nicht beanpruchen. Aber klar vor Augen steht uns die Gefahr eines Krieges, der die Existenz des neugegründeten deutschen Reiches, die Errungenschaft des Jahrhundert's, in Frage stellt. In frischer Erinnerung ist uns aus den Jahren 1866 und 1870, was ein Krieg bedeutet, und aus den Ueberlieferungen unserer Väter und Großväter aus dem Beginne des Jahrhundert's, wie ein unglücklicher Krieg das Glück des Landes auf Jahrzehnte zerstören kann. In einem mächtigen Heere sehen wir das einzige Mittel, uns vor Verderben zu bewahren und zugleich die unerträgliche Unfreiheit zu beenden, welche seit Jahren den Wohlstand Deutschlands, ja Europa's untergräbt.

Eine den Nachbarn überlegene Heeresmacht hat uns entweder dauernden Frieden oder Sieg zu schaffen. Welche Mittel zur Ausgestaltung dieser Macht erforderlich sind, entzieht sich durchaus dem Laienurtheil. Aber noch haben wir das Glück, dieselben Männer an der Spitze des Reiches zu sehen, die unser Vaterland einig und groß gemacht haben. Da sie damals mit überlegenem Scharfblick die Weltlage richtig erkannten, so dürfen wir auch jetzt ihr Urtheil als allein maßgebend anerkennen, und wir sprechen das Vertrauen zu ihnen aus, daß sie nicht größere Opfer von uns fordern, als unumgänglich notwendig sind. Daher richten wir an den hohen Reichstag die ebenso dringende als ehrerbietige Bitte:

der hohe Reichstag möge die ihm unterbreitete Militärvorlage unverändert und schnelligst annehmen.

Die vorstehende Adresse wird zur Einammlung von Unterschriften durch Boten vorgelegt werden. Außerdem kommen Listen zur Einzeichnung bis zum Freitag Abend an nachfolgenden Stellen zur Anlage: bei den Herren **Klempnermeister Regel**, ar. Ulrichstr. 10, **Ed. Robert**, ar. Ulrichstr. 41, **D. Giese**, ar. Steinstr. 67, **Alb. Gröbner**, ar. Steinstr. 13, **Glasermeister W. Krause**, Bräckerstr. 15, **Kaufm. G. Ohse**, Weipzigerstr. 97, **Mechaniker Rud. Frothe**, Schmeerstr. 23, **Dr. Dreutmann**, Nannschstr. 17, **Tapetenhändler K. Rappfalter**, ar. Klausstr. 4, **Getreidehändler A. Schramm**, Mansfeldstr. 4, **Stadttrath Kerscheim**, Herrenstr. 12, **Stärkefabrikant Th. Hundt**, Steinweg 39, **Stärkefabrikant A. Gasse**, Langestr. 12/13, **Restaurateur Fr. Schiepe**, Liebenauerstr. 9, **Stärkefabrikant Dettenborn**, Steinweg 3, **Kaufmann Fr. Niebau**, Riemeyerstr. 14, **Stadttrath Alb. Ernst**, Raffineriestr. 6, **Maschinenfabrikant H. Nibel**, Merzburgerstr. 37, **Kaufmann G. Dunge**, Franzstr. 2, **Kaufm. A. Bröschel**, Martinsgasse 20, **Kaufmann Ehrh. Hummel**, Leipzigerstr. 77, **Stadttrath Fabel**, vor dem Steinthor 3, **Kaufm. D. Zieme**, Geißstr. 13, **Kentier Heilmann**, Mühlweg 42, **Kaufmann Richard Jenitzsch**, am Kirchthor 13, in den **Gasthöfen der Stadt**, bei den **Schützengesellschaften** und bei den **Unterzeichnern des Anrufs.**

Hofjäger.
Montag den 17. Januar
grosser Maskenball
mit Preisvertheilung.

Hierzu 2 Beilagen.